

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Kauf und die Buchung von Trainingstickets, Probetraining-Angeboten, Social-Tickets, Workshops, Masterclasses und vergleichbaren Online-Angeboten des Ringside Gym.

1. Vertragspartner

Vertragspartner ist die Brosch & Kunitz GbR, Ringside Gym, Herzbergstraße 87-99, 10365 Berlin, vertreten durch die vertretungsberechtigten Gesellschafter Marcus Brosch und Christian Kunitz.

Kontakt: info@ringsidegym.de

2. Geltungsbereich und Begriffe

Diese AGB gelten für alle Bestellungen von Verbrauchern über den Ringside Gym Online-Shop. Sie gelten außerdem für Workshops, Masterclasses, Social-Tickets und sonstige Online-Formularbuchungen, soweit bei der jeweiligen Anmeldung oder vor Vertragsschluss auf diese AGB Bezug genommen wird.

„Kunde“ ist die Person, die das Ticket bestellt und Vertragspartner wird. „Teilnehmer“ ist die Person, die am Training teilnimmt. Kunde und Teilnehmer können dieselbe Person sein, müssen es aber nicht. Dies ist insbesondere bei Buchungen für minderjährige Teilnehmer relevant.

Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich zustimmen. Für vor Ort abgeschlossene Mitgliedschaften oder Abonnements können gesonderte Vertragsbedingungen gelten.

3. Angebot, Bestellablauf und Vertragsschluss

Die Darstellung der Tickets und Angebote im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Einladung zur Bestellung dar.

Der Kunde kann ein Ticket auswählen, die erforderlichen Angaben wie Ticketvariante, Startdatum, Kursbereich, Altersgruppe oder sonstige abgefragte Angaben eintragen und die Bestellung anschließend im Checkout prüfen. Eingabefehler können vor Abgabe der Bestellung über die vorgesehenen Änderungs- und Korrekturfunktionen berichtigt werden.

Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot ab, indem er die Bestellung im Checkout über die entsprechend beschriftete Schaltfläche abschließt. Der Vertrag kommt zustande, sobald wir die Bestellung annehmen, insbesondere durch eine Bestellbestätigung per E-Mail, durch Bereitstellung des gebuchten Tickets oder durch Freischaltung bzw. Bestätigung der gebuchten Leistung.

4. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung und Bestellbestätigung

Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

Der Vertragstext wird von uns gespeichert. Der Kunde erhält die Bestelldaten sowie diese AGB und die Widerrufsinformationen per E-Mail oder über eine vergleichbare elektronische Bestätigung. Die jeweils aktuellen Rechtstexte können außerdem auf unserer Website abgerufen werden.

5. Leistungsinhalt

Gegenstand des Vertrages ist das jeweils im Shop oder in der Anmeldung beschriebene Trainingsticket bzw. Angebot. Der konkrete Umfang ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung, insbesondere aus Angaben zu Sportart, Kursbereich, Altersgruppe, Laufzeit, Startdatum, Nutzungsumfang und etwaigen Teilnahmevoraussetzungen.

Der Kauf eines Tickets begründet keine Mitgliedschaft und kein Abonnement. Eine automatische Verlängerung findet nicht statt, sofern im jeweiligen Produkt nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

Ein Anspruch auf bestimmte Trainer, bestimmte Kurszeiten, einen unveränderten Kursplan oder die Durchführung einzelner Kurse zu einem bestimmten Zeitpunkt besteht nicht, sofern dies nicht ausdrücklich Bestandteil des gebuchten Angebots ist. Wir sind berechtigt, Kurspläne, Trainingszeiten, Trainerbesetzungen oder Trainingsinhalte aus organisatorischen, betrieblichen oder sicherheitsbezogenen Gründen anzupassen, soweit der wesentliche Leistungsinhalt des gebuchten Angebots erhalten bleibt. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt.

6. Startdatum, Laufzeit und Gültigkeit

Das im Checkout oder in der Anmeldung ausgewählte Startdatum wird Bestandteil der Bestellung. Die Laufzeit des Tickets beginnt mit diesem Startdatum, sofern in der jeweiligen Produktbeschreibung nichts Abweichendes angegeben ist.

Bei zeitlich befristeten Tickets, insbesondere Tages-, Wochen-, Monats-, Probetraining- oder 30-Tage-Tickets, ist die Nutzung auf den angegebenen Zeitraum beschränkt. Nicht genutzte Trainingstage verlängern die Laufzeit nicht, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde oder zwingende gesetzliche Rechte bestehen.

Bei 10er-Trainingskarten oder vergleichbaren Mehrfachkarten berechtigt das Ticket zur Teilnahme an der jeweils angegebenen Anzahl von Trainingstagen oder Trainingseinheiten innerhalb des in der Produktbeschreibung oder Bestellbestätigung genannten Gültigkeitszeitraums. Nicht genutzte Einheiten verfallen nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums, soweit keine zwingenden gesetzlichen Rechte entgegenstehen.

7. Preise und Zahlung

Alle Preise verstehen sich inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Die verfügbaren Zahlungsarten werden im Checkout angezeigt.

Die Zahlung ist mit Abschluss der Bestellung fällig, sofern bei der jeweiligen Zahlungsart nichts anderes angegeben ist. Etwaige zusätzliche Kosten werden dem Kunden vor Abgabe der Bestellung angezeigt. Bei rein digitalen Ticketbuchungen fallen keine Versandkosten an, sofern im Checkout nichts Abweichendes angegeben ist.

8. Personengebundene Nutzung und Übertragbarkeit

Trainingstickets und personenbezogen gebuchte Veranstaltungstickets sind nicht übertragbar. Sie dürfen nur von der in der Bestellung oder Anmeldung angegebenen Person genutzt werden.

Wochen-Probetrainings und Monats-Probetrainings für einzelne Erwachsenen-Kampfsportarten sind pro Kampfsportart jeweils einmal buchbar und insgesamt auf maximal zwei unterschiedliche Kampfsportarten begrenzt, sofern in der Produktbeschreibung nichts anderes angegeben ist. 1-Monat-Kombi-Probetrainings und No-Limit- Probetrainings bleiben von dieser Erweiterung ausgenommen und zählen weiterhin zur jeweiligen Probetraining- Gruppe. Eine Mehrfachbuchung derselben Probetraining-Gruppe durch dieselbe Person ist nicht zulässig, sofern wir dem nicht ausdrücklich zustimmen.

Wir können vor Ort eine Bestellbestätigung, einen Namen, einen Berechtigungsnachweis oder einen sonstigen geeigneten Nachweis verlangen, um die gebuchte Leistung der berechtigten Person zuordnen zu können.

Bei ausdrücklich als Community-Ticket angebotenen Masterclass-Tickets erfolgt die Auswahl des vergünstigten Preises für Personen mit Ringside-Mitgliedschaft oder Ringside-Trainingsticket auf Vertrauensbasis. Ein gesonderter Nachweis wird hierfür nicht verlangt.

9. Minderjährige Teilnehmer

Tickets für minderjährige Teilnehmer dürfen nur durch eine volljährige Person gebucht werden, insbesondere durch eine erziehungsberechtigte Person. Vertragspartner ist die buchende volljährige Person.

Der minderjährige Teilnehmer muss die in der jeweiligen Produktbeschreibung genannten Alters- und Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Die buchende Person bestätigt, zur Buchung für den minderjährigen Teilnehmer berechtigt zu sein und alle relevanten Informationen, insbesondere zu Gesundheit, Alter und Teilnahmevoraussetzungen, wahrheitsgemäß anzugeben.

10. Social-Tickets und Nachweise

Social-Tickets sind vergünstigte Angebote für bestimmte berechtigte Personengruppen, zum Beispiel Studenten, Auszubildende oder Personen mit entsprechendem Berechtigungsnachweis. Die jeweils berechtigten Personengruppen ergeben sich aus der Produktbeschreibung oder dem jeweiligen Anmeldeformular.

Für Social-Tickets kann ein geeigneter Nachweis verlangt werden, zum Beispiel ein Ausbildungsnachweis, Immatrikulationsnachweis oder Berechtigungsnachweis. Der Nachweis muss gültig und wahrheitsgemäß sein.

Wird ein erforderlicher Nachweis nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ausreichend erbracht, können wir die Buchung ablehnen oder die Teilnahme nur zu den regulären Konditionen ermöglichen. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet, soweit kein Vertrag zu den regulären Konditionen zustande kommt und keine gesetzlichen oder vertraglichen Ansprüche entgegenstehen.

11. Teilnahmevoraussetzungen, Gesundheit und Verhalten im Gym

Die Teilnahme am Training setzt eine ausreichende gesundheitliche Eignung voraus. Der Kunde bzw. Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, vor Trainingsbeginn zu prüfen, ob gesundheitliche Einschränkungen bestehen. Bei Unsicherheit, Vorerkrankungen, akuten Beschwerden, Verletzungen oder Schwangerschaft sollte vorab ärztlicher Rat eingeholt werden.

Vor Ort gelten die Hausordnung, die Sicherheitsanweisungen des Teams sowie die jeweils aktuellen Trainings-, Hygiene- und Verhaltensregeln. Den Anweisungen der Trainer sowie des Ringside-Gym-Teams ist Folge zu leisten.

Wir können Teilnehmer ganz oder teilweise vom Training ausschließen, wenn dies aus Sicherheitsgründen, gesundheitlichen Gründen, wegen ungeeigneter Ausrüstung, wegen Alkoholisierung oder Drogenkonsums, wegen erheblicher Störung des Trainingsbetriebs oder wegen Verstößen gegen Hausordnung und Sicherheitsanweisungen erforderlich ist. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

12. Kurskapazitäten, organisatorische Änderungen und vorübergehende Einschränkungen

Die Teilnahme an einzelnen Kursen kann aus Sicherheits- oder Kapazitätsgründen begrenzt sein. Wir bemühen uns, im Rahmen des gebuchten Angebots angemessene Teilnahmemöglichkeiten bereitzustellen.

Vorübergehende Einschränkungen des Trainingsbetriebs können insbesondere durch Wartung, Reparatur, Krankheit, behördliche Vorgaben, Sicherheitsgründe, höhere Gewalt oder vergleichbare Umstände entstehen. Soweit möglich, informieren wir hierüber rechtzeitig. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben unberührt.

13. Umbuchung und Kulanz

Eine Umbuchung, Änderung des Startdatums oder Verlängerung der Laufzeit ist nach Vertragsschluss nicht automatisch geschuldet, sofern dies nicht ausdrücklich im jeweiligen Angebot vorgesehen ist.

Wenn eine Änderung gewünscht ist, kann der Kunde uns kontaktieren. Wir prüfen den Wunsch im Einzelfall und nach organisatorischer Möglichkeit. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Für die Muay Thai Masterclass mit Phet-Ek Sitjaopho am 19. September 2026 gilt abweichend: Kann die gebuchte Person aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen, sind eine Erstattung und die Übertragung des Tickets auf eine andere Person ausgeschlossen. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere bei Absage oder wesentlicher Verlegung der Masterclass durch den Veranstalter, bleiben unberührt.

14. Widerrufsrecht und gesetzliche Ausnahmen

Informationen zum Widerrufsrecht und zu gesetzlichen Ausnahmen finden sich auf der Seite

[Widerrufsbestimmungen](#).

Für Trainingstickets, Probetraining-Tickets, Workshops, Masterclasses und vergleichbare Tickets, bei denen im Bestellprozess ein Startdatum, ein konkreter Termin oder ein bestimmter Nutzungszeitraum festgelegt wird, besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht. Es handelt sich um Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die für einen spezifischen Termin oder Zeitraum gebucht werden.

Für Produkte oder Leistungen, die nicht unter diese gesetzliche Ausnahme fallen, gelten die auf der Website bereitgestellten Widerrufsbestimmungen.

15. Haftung

Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Gesellschafter, Mitarbeiter, Trainer und Erfüllungsgehilfen.

16. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Personenbezogene Daten werden verarbeitet, soweit dies für Bestellung, Zahlung, Ticketverwaltung, Berechtigungsprüfung, Trainingsorganisation und Kundenkommunikation erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage besteht.

17. Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

18. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 6. August 2026